Patagonia Azul

Eine Gruppenreise durch Patagonien

Auf der **15-tägigen Kleingruppenreise Patagonia Azul (mit max. 8 Teilnehmern)** tauchen Sie ein in die majestätische Wildnis Patagoniens. Sie führt von den grünen Tälern um Coyhaique entlang der spektakulären Carretera Austral durch eine der letzten nahezu unberührten Naturlandschaften Südamerikas. **Fernab von Touristenmassen** erleben Sie zwischen türkisblauen Gletscherseen, dichten Regenwäldern und schneebedeckten Andengipfeln, den wohl schönsten Teil Patagoniens: die Region zwischen den beiden großen Eisfeldern Patagoniens **Campo Hielo Norte** und **Campo Hielo Sur**.

Azul heißt auf Deutsch blau. Und Blau ist allgegenwärtig auf dieser Reise: nicht nur das Eis der Gletscher schimmert blau, auch die Seen und Flüsse inmitten der atemberaubenden Berglandschaften faszinieren mit ihren beeindruckend klaren, intensiven Farbtönen.

01. Tag: Ankunft in Santiago de Chile
Nach Abholung vom Flughafen in Santiago werden wir zu Ihrem Hotel im Zentrum Santiagos gebracht. Bei der anschließenden Stadtführung lernen Sie die historische Altstadt kennen, unter anderem den Markt, die Kathedrale und den Plaza de Armas. Der Hügel Santa Lucia bietet tolle Aussichten auf die Stadt und die mächtige Andenkordillere, die Ihnen während Ihrer Zeit in Chile ein ständiger Begleiter sein wird.

Gruppentermine 2025 / 2026 ab Santiago

- November: 09., 21.
- Januar: 11., 24.
- Februar: 15.

Reisetermin passt nicht? Diese oder ähnliche Reisen können zu Ihrem Wunschtermin auf Privatbasis oder als Mietwagenreise gebucht werden, bitte fragen Sie uns.

02. Tag: Santiago – Balmaceda - Coyhaique
Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht, wo Sie ein Flug ins patagonische Städtchen Balmaceda bringt. Von dort aus erreichen Sie nach einer kurzen Fahrt Coyhaique, eine charmante Stadt mit Plaza, Fußgängerzone und kleinen Geschäften. Ein Bummel durch die Innenstadt rundet diesen ersten Tag in Patagonien ab.

03. Tag: Coyhaique – Paredon de Manos - Puerto Rio Tranquilo, Marmorhöhlen
Die Fahrt auf der Carretera Austral führt durch beeindruckende Landschaften, vorbei an bewaldeten Bergen, schroffen Felsen und schneebedeckten Gipfeln. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie Villa Cerro Castillo, wo sich die imposanten Zinnen des gleichnamigen Berges in den Himmel recken. Auf einem Abstecher und Spaziergang erreichen Sie das Paredón de Manos, einer Felswand mit rund 3000 Jahre alten Handabdrücken der Ureinwohner.
Hinter Cerro Castillo endet der Asphalt, und die Schotterpiste beginnt. Die Reise wird langsamer, aber auch ursprünglicher. Mit ein wenig Glück entdecken Sie Huemuls, die scheuen Andenhirsche, die manchmal nahe der Straße grasen.
Nach etwa vier Stunden abwechslungsreicher Fahrt gelangen Sie nach Puerto Río Tranquilo an den eindrucksvollen Lago General Carrera, dem größten See Patagoniens.
Nach Ankunft besuchen Sie auf einer Bootstour die faszinierenden Marmorhöhlen (Capillas de Mármol), die ohne Zweifel ein unvergessliches Naturwunder sind.

04. Tag: Puerto Río Tranquilo, Valle Exploradores
Der Ausflug ins Valle Exploradores führt über eine Schotterstraße durch unberührte Natur. Ziel ist der Exploradores-Gletscher, den Sie auf einer etwa vierstündigen Wanderung im Nationalpark San Rafael erkunden. Hier erleben Sie eine beeindruckende Vegetation und artenreiche Flora. Oft kreisen über dem Tal die faszinierenden Kondore. Von zwei Aussichtspunkten aus bietet sich ein beeindruckender Blick auf das Eisfeld und den höchsten Berg Patagoniens, den Cerro San Valentín (4.058 m).
Auf dem Rückweg halten Sie im Hostel Campo Alacaluf, einem Café eines urigen deutschen Aussteigerpaars, das seit 25 Jahren in Patagonien lebt. Neben hausgemachtem Kuchen gibt es spannende Einblicke in ihr ungewöhnliches Leben.

05. Tag: Puerto Río Tranquilo – Nationalpark Patagonia - Cochrane
Die Fahrt nach Cochrane führt entlang des leuchtend türkisfarbenen Río Baker, der sich durch tiefe Täler schlängelt. Ein Höhepunkt ist die Confluencia, der dramatische Zusammenfluss mit dem Gletscherfluss Neff – ein beeindruckendes Naturschauspiel, wo einst ein Staudamm geplant war, der durch Proteste verhindert werden konnte.
Cochrane ist ein guter Ausgangspunkt für weitere Erkundungen.
Zum Tagesprogramm gehört der Besuch im nahegelegenen Nationalpark Patagonia. Die ehemalige Estancia Chacabuco wurde von Douglas und Kristin Tompkins in ein Naturreservat umgestaltet, unter anderem mit der Ansiedlung von ursprünglich hier heimischen Tierarten wie z.B. Guanacos und Pumas. Eine leichte Wanderung führt durch die Weiten der Steppenlandschaft des Patagonia Parks. Anschließend besuchen Sie noch das beindruckende und äußerst aufwendig gestaltete Museum des Parks – ohne Zweifel eines der interessantesten Museen Chiles. Anschließend statten Sie dem Grab von Douglas Tompkins einen Besuch ab. Er ist hier begraben, nachdem er sehr tragisch 2015 bei einem Kayakunfall auf dem General Carrera See umgekommen ist.

06. Tag: Cochrane, Gletscher Calluqueo
Nach rund 1,5 Stunden Anfahrt gelangen Sie heute zum südlich von Cochrane gelegenen, wenig bekannten Gletscher an der Lagune Calluqueo. Schon unterwegs bieten sich herrliche Eindrücke von der spektakulären Bergwelt dieser Region. Am Startpunkt der Tour angekommen, begeistert der Blick zum imposanten Cerro San Lorenzo, dem mit 3.706 m zweithöchsten Berg Patagoniens. Um die Lagune herum wird offensichtlich, wie stark der Calluqueo Gletscher über die letzten Jahrzehnte geschrumpft ist. Bei einer mittelschweren Wanderung gelangen Sie näher ans Eis heran. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

07. Tag: Cochrane - Villa O´Higgins
Das Abenteuer führt Sie heute zum Ende der legendären Carretera Austral, am Rande des südlichen Eisfeldes. Die Fahrt nach Villa Higgins dauert je nach Fährbetrieb etwa 6–7 Stunden. Eine kostenlose Fähre von Puerto Yungay bringt Reisende durch einen malerischen Fjord, bevor es auf einer Schotterstraße durch schöne Landschaften weitergeht. Die abgelegene Kleinstadt Villa O´Higgins bietet eine erstaunlich gute Infrastruktur, eine herzliche Gemeinschaft Einheimischer und zahlreiche Wanderwege mit beeindruckenden Aussichtspunkten.

08. Tag: Villa O'Higgins, Naturpark „Glaciar Mosco" & „Fin de la Carretera Austral"
Heute erkunden Sie die Umgebung dieser außergewöhnlichen Siedlung patagonischer Pioniere. Ein spannender Wanderweg im Naturpark „Parque Glaciar Mosco" führt Sie zum Mirador del Valle Aussichtspunkt: hier begeistert der direkte Blick auf den Huemula-Gletscher, den Zusammenfluss der Flüsse Mosco und Mayer sowie der Blick auf den O'Higgins-See und den Lago Ciervo.
Am frühen Abend erfolgt dann der Besuch vom „Fin de la Carretera Austral", dem Ende einer der landschaftlich schönsten Strassen der Welt, rund 9 km südlich von Villa O'Higgins an einem kleinen Hafen gelegen. Ein Foto darf auf keinen Fall in Ihrem Fotoalbum fehlen.

Hinweis: Optional möglich ist außerdem eine Bootsfahrt zum spektakulären O'Higgins-Gletscher (rund 10-11 Stunden Fahrt). Die Tickets sind am Vortag im Ort erhältlich, wobei zu beachten ist, dass die Fahrt nur bei günstiger Witterung stattfindet.

09. Tag: Villa O´Higgins - Tortel
Das Tagesziel führt nach Caleta Tortel, einem kleinen Fischerort in einem Fjord zwischen dem nördlichen und südlichen Eisfeld Chiles. Die Fahrt dauert je nach Fährbetrieb 3-5 Stunden. Tortel wurde erst in den 1950er Jahren besiedelt. Die Einwohner leben vom Tourismus, Zypressenholzhandel und Fischerei.
Am Ortseingang muss das Fahrzeug geparkt werden, und es geht noch etwa einen Kilometer weiter zu Fuß zum Hotel, da das Dorf nur zu Fuß über Holzstege erreichbar ist. Diese Wege aus widerstandsfähigem Zypressenholz werden derzeit im Rahmen eines Staatsprogramms erneuert. Tortel übt wegen seiner einzigartigen Architekur und pintoreskem Ambiente einen ganz besonderen Charme auf die Besucher aus.

10. Tag: Caleta Tortel, Wanderung um Tortel
Für heute steht eine rund 3-stündige Wanderung um Tortel auf dem Programm, wobei man den ersten Teil auf dem über mehrere Kilometer am Meer entlang verlaufenden Holzsteg zurücklegt.
Im zweiten Abschnitt wandern Sie oberhalb von Tortel; mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende Fjord- und Berglandschaft.

Hinweis: Optional möglich ist eine Bootsfahrt zum Gletscher Montt (10 Stunden) sowie eine Kayak- oder Bootsfahrt zur Isla de los Muertos (ca. 3 Stunden) mit Besichtigung eines Friedhofs von verlassenen Holzarbeitern im Jahr 1915. Die Tickets sind jeweils im Hotel erhältlich; die Durchführung ist witterungsabhängig.

11. Tag: Tortel - Puerto Guadal
Die Rückreise nach Puerto Guadal führt über die landschaftlich beeindruckende Strecke mit schneebedeckten Gipfeln, Gletschern und unberührten Flüssen. Die abgelegene Region wirkt noch einsamer als das nördliche Patagonien.

12. Tag: Puerto Guadal, Wanderung Cascada El Maqui
In Puerto Guadal lädt eine atemberaubende Kulisse schneebedeckter Berge und dem tiefblauen General Carrera See zu einem entspannten Tag ein. Am Nachmittag erfolgt eine kleine Wanderung zur Cascada El Maqui.

Hinweis: Optional angeboten wird ein Tages-Ausflug mit einem Jetboot oder Helikopter zum Gletscher Leones.

13. Tag: Puerto Guadal - Villa Cerro Castillo
Auf der Fahrt nach Villa Cerro Castillo verabschieden Sie sich vom General Carrera See und werden fortan vom breiten Ibañez Fluss begleitet. Neue Eindrücke und Lichtverhältnisse lassen die Landschaft zum Teil völlig anders wirken als auf der Hinfahrt. Nach knapp vier Stunden erreichen Sie das kleine Dorf am Fuss des markanten Bergmassivs.

14. Tag: Cerro Castillo, Wanderung zur Laguna Cerro Castillo
Heute erfolgt mit dem Aufstieg zur Laguna Cerro Castillo ein absolutes Highlight der Rundreise. Die anspruchsvolle 6–8-stündige Wanderung führt über 1.200 Höhenmeter zu einem spektakulären Aussichtspunkt mit Blick auf das namensgebende Bergmassiv, den Gletscher und die tiefblaue Gletscherlagune. Trittsicherheit ist erforderlich, doch die Mühe wird mit einer unvergleichlichen Kulisse belohnt.
Als eine weniger anspruchsvolle Alternative ist es möglich, bis zur ersten Bergstation zu laufen, von wo aus sich ein herrlicher Blick über das Ibañez-Tal bietet.

15. Tag: Rückreise ab Villa Cerro Castillo
Auf dem recht kurzen letzten Fahrtabschnitt geht es heute zum Flughafen Balmaceda, wo Ihre Reise endet.

Reisepreise pro Person

15 Tage ab Santiago bis Balmaceda Flughafen (ohne Flüge)
Bei 2 Personen im DZ **€ 4.339,-**
Einzelzimmerzuschlag **€ 998,-**

Die Reise ist zu den erwähnten Terminen buchbar. Diese oder ähnliche Reisen können zu Ihrem Wunschtermin auf Privatbasis oder als Mietwagenreise gebucht werden, bitte fragen Sie uns.

Die Rundreise findet in der Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung statt.

- Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen
- Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen

In jedem Fall werden Sie vor Ort durchgehend von unserer Partneragentur in Chile betreut.

Preise noch zuzüglich der Flüge Europa – Santiago - Balmaceda – Europa. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Rundreise mit lokaler, englischsprechender Reiseleitung (ab dem 02. Tag durchgehend)
- Betreuung durch unsere lokale Partneragentur vor Ort
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Eingeschlossene Hotels

- Santiago de Chile, Hotel Casa Bellavista
- Coyhaique, Hotel Belisario Jara
- Puerto Rio Tranquilo, Hotel El Puesto
- Cochrane, Hotel Horstmeyer
- Villa O'Higgins, Hotel Rumbo Sur
- Caleta Tortel, Lodge Entre Hielos
- Puerto Guadal, Hotel Mirador de Guadal
- Villa Cerro Castillo, Hotel Cerro Castillo B&B

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Während der Reise „Patagonia Azul" unternehmen Sie mehrere, meist leichte, Wanderungen. Die Teilnehmer sollten daher über eine gewisse Grundfitness verfügen. Es sind keinerlei spezielle bergsteigerische Erfahrungen erforderlich. Wegen der oft wechselhaften Witterungsbedingungen sollten Sie auch „wetterfest" sein.

Mitzubringen: Wanderrucksack, Trekkingschuhe und wasserdichte Jacke. Ein Schlafsack ist bei dieser Reise nicht erforderlich - Sie übernachten in Hotels und Lodges.

VERANSTALTER DER REISE – BERATUNG UND BUCHUNG

Santana Travel GmbH
Pöltnerstraße 12
82362 Weilheim
Tel.: 0881-41452
Fax: 0881-41454
Mail: willkommen@santanatravel.de

Service Schweiz
Tel.: 055- 588 0051
Mail: willkommen@santanatravel.ch

Ihre Reise und der Reisepreis sind zu 100% abgesichert.
Mit uns reisen Sie sicher hin und auch wieder zurück. Garantiert.